

CLARIANT



Das Umfeld

Der Industriepark Frankfurt-Höchst ist ein hochmoderner Chemie- und Pharmastandort mit einem einzigartigen Dienstleistungsangebot aus einer Hand. Mit rund 22.000 Beschäftigten bietet der Standort eine optimale Infrastruktur für mehr als 90 Unternehmen – vom internationalen Konzern bis hin zum innovativen Dienstleister. Die zentrale Lage im Herzen Europas nahe der Business-Metropole Frankfurt garantiert eine perfekte Anbindung an internationale Waren- und Finanzströme.

Der Industriepark ist aus dem ehemaligen Stammwerk der Hoechst AG hervorgegangen. Im Zuge der Überführung der einzelnen Aktivitäten der Hoechst AG in verschiedene eigenständige Gesellschaften wurde 1998 die Infrserv GmbH & Co. Höchst KG Standortbetreibergesellschaft. Der konsequente Ausbau und Investitionen in Höhe von annähernd 5,5 Milliarden Euro seit dem Jahr 2000 dokumentieren, dass der Industriepark ein attraktiver Standort für Unternehmen aus der Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie ist.

Der Kunde

Die Firma Clariant ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie mit Hauptsitz in Muttenz bei Basel/Schweiz. Derzeit beschäftigt das Unternehmen weltweit rund 18.000 Mitarbeitende und verzeichnet einen Gesamtumsatz von fünf Milliarden Euro.

Am Standort Frankfurt-Höchst hat Clariant ihren weltweit größten Produktions- und Forschungsstandort.

Für den dortigen Betrieb wurde ein professionelles Multizellen-DECT System samt passendem TK-System gesucht, über das die interne Kommunikation in der Produktion sichergestellt werden sollte. Zudem sollte das DECT System über Alarmierungsmöglichkeiten wie eine „Totmannschaltung“ verfügen. Eine Anbindung an die bereits vorhandene ELA-Anlage zur Signalisierung von Anrufen sollte realisierbar sein.

ÜBER UNS

Die UNIFIED SOLUTION GMBH ist als TK-Systemhaus sowohl bundesweit wie auch im europäischen Ausland tätig. Im Umfeld mittelständischer Unternehmen integrieren wir seit 2009 professionelle TK-Systeme in bestehende Infrastrukturen. Dabei reicht die Bandbreite von klassischen Systemen bis hin zu IP-basierten TK-Servern und Cloud-Anwendungen.

Mit unserem Partner Astra/Mitel konzipieren wir professionelle Multizellen-DECT-Lösungen, die spezielle Anforderungen an Funktionen und Einsatzorte benötigen.

CLARIANT



Das Projekt

Die Wahl fiel auf das von der Unified Solution GmbH konzipierte OpenCom 100 System mit einem Aastra Multizellen DECT System. Insgesamt wurden 12 Basisstationen des Typs Aastra RFP 24 verbaut, um eine reibungslose Kommunikation auf dem gesamte Werksgelände sicher zu stellen. Aufgrund der kundenseitigen Anforderungen und der durch Farbpartikel kontaminiertem Umgebung wurde die robuste Outdoor-Variante des DECT Systems mit entsprechenden Richtfunkantennen gewählt.

Auch an die zum Einsatz kommenden DECT Mobiltelefone wurden besondere Anforderungen gestellt.

Zum einen mussten diese der Produktionsumgebung entsprechend robust sein. Viel wichtiger war jedoch die Funktion der sogenannten „Totmannschaltung“ (Man-Down-/No-Movement-Alarm). Aufgrund einer möglichen Explosionsgefährdung auf dem Produktionsgelände konnten jedoch keine herkömmlichen Aastra DECT Telefone eingesetzt werden.

Die Wahl fiel daher auf das für explosionsgefährdete Umgebungen ausgelegte Aastra DT433 EX. Der Handapparat entspricht der geforderten ATEX-Richtlinie 94/9/EG. Er ist gegen das Eindringen von Feuchtigkeit, Gasen, Staub und Partikel sämtlicher Art geschützt und gemäß Schutzklasse IP65 klassifiziert.

Zur Erfüllung der Vorschriften der ATEX-Richtlinie ist es mit einer zusätzlichem Abdichtung ausgestattet, das Akkufach ist verriegelt, um einen Funkenschlag zu verhindern, und der Stromverbrauch geregelt, sodass im Gerät keine Hochtemperaturpunkte entstehen können.

Als Rufziel bei Alarmierungen wurde ein gängiges Aastra 6775 Systemtelefon eingesetzt. Zur Unterscheidung und Lokalisierung möglicher Notrufe wurden je Mobilteil entsprechende „Alarmierungsgruppen“ auf dem OpenCom 100 System konfiguriert.

Über einen analogen Amtskopf (POTS-Modul) im Aastra TK-System ist die Telefonanlage über eine Nebenstelle an die Siemens HiPath Anlage des Industrieparks Frankfurt-Höchst gekoppelt, so dass auch Verbindungen ins ISDN-Amt möglich sind.

HIGHLIGHTS

- IP65 zertifizierte DECT-Basen für industriellen Einsatz
- EX-Schutz Mobilteile Aastra DT433EX
- Anbindung über POTS an TK System des Industrieparks
- Kopplung mit ELA-System zur Alarmierung und Signalisierung von Anrufen
- Installation über zwei Produktionshallen hinweg